

PROGRAMM UND INHALTSBESCHREIBUNG KEYNOTE & WORKSHOPS ZUM SKA-FACHTAG AM 10.06.2020

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen an, evtl. Ihre Institution sowie den Workshop, an dem Sie teilnehmen möchten.

<p>Keynote: „Politische Bildung in einer polarisierten Gesellschaft“ Referentin: Prof.in Dr. Anja Besand, TU Dresden</p>
<p>Workshop 1: „Politische Bildung in reaktionären Zeiten. Ein fallbasierter Workshop“ Das Erstarken rechtspopulistischer und rechtsextremer Akteur*innen und Bewegungen hat dazu geführt, dass menschenfeindliche Einstellungen und Verhalten Lehrer*innen sowie das System Schule als Ganzes vor immer größere Herausforderungen stellen. Besonders deutlich wurde dies im Modellprojekt: „Starke Lehrer – Starke Schüler“, das über die 3,5 Jahre berufliche Schulen bei ihrer Arbeit in diesem Themengebiet begleitet und unterstützt hat. An diese Erfahrungen anknüpfend, sollen im Workshop anhand unterschiedlicher Fallbeispiele Handlungsmöglichkeiten für den Umgang gemeinsam erarbeitet und besprochen werden. Referent_innen: Prof. Dr. Rico Behrens, KU Eichstätt & Stefan Breuer, TU Dresden/KU Eichstätt</p>
<p>Workshop 2: „Demokratieentwicklung in unserer Einrichtung – wie kann das gehen?“ In diesem Workshop geht es um mögliche Veränderungsprozesse in Organisationen und Bildungseinrichtungen, die eine demokratische Kultur entwickeln bzw. bisherige Gelegenheiten zum Demokratielernen und -leben ausbauen wollen. Dabei beschäftigen wir uns sowohl mit der individuellen Ebene als auch mit der Beziehungsgestaltung sowie strukturellen und institutionellen Herausforderungen. Nach einem gemeinsamen Einstieg zum Verständnis von Demokratie, lernen die Teilnehmenden das Konzept der „Demokratischen Schulentwicklung“ (I.D.E) kennen, das auf jede Art von Organisation übertragbar ist. Im Anschluss reflektieren die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten sie sehen, diesen Ansatz in ihrer Einrichtung umzusetzen bzw. erste Schritte in Richtung Demokratieentwicklung zu unternehmen. Bitte bringen Sie zur Teilnahme an dem Workshop einen Stift und ein Blatt Papier mit. Referent_innen: Marett Klahn, LAG politisch-kulturelle Bildung Sachsen e.V. & Dorothea Schütze, Institut für Demokratieentwicklung</p>
<p>Workshop 3: „Berufliche Bildung zwischen Welten und vielfältigen Menschen - Inklusion in beruflichen Schulen und Betrieben“ In unserem Workshop wollen wir den diskursiven Raum bieten, sich im Anschluss an die Inputs noch tiefergehend über Vielfalt und Heterogenität an berufsbildenden Schulen auszutauschen. Hierzu wird von uns zunächst ein Input vorbereitet, der auf die Projektkonzeption sowie Ergebnisse aus der Forschung zu berufsbildenden Schulen und Heterogenität entlang von O-Tönen aus Schulen in ganz Deutschland eingeht. Darauf aufbauend stellen wir die Möglichkeit zum moderierten Austausch entlang verschiedener Fragen zur Verfügung. Zentrale Fragen sind hierbei unter anderem: Mit welchen Vielfaltsmerkmalen bei den Berufsschüler*innen werde ich im Laufe meines Berufslebens in Berührung kommen (können)? Wie nehme ich diese wahr und ernst? Was sind Anforderungen und Aufgaben mit denen sich Berufsschullehrer*innen im Kontext von Inklusion besonders konfrontiert sehen? Welche besonderen Herausforderungen kann eine inklusive Berufsschule für die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Betrieben bedeuten? Welche Chancen und Potenziale bietet Vielfalt für berufliche Schulen? Welche Handlungsstrategien und Möglichkeiten einer inklusiven, partizipativen beruflichen Schule sind bereits bekannt und werden angewandt? Was können (alle) Schulen von den Erfahrungen an berufsbildenden Schulen lernen? Zu diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam denken und Vielfaltsperspektiven wie weltanschauliche Extreme, sexuelle Orientierungen, Flucht- und Migrationserfahrungen in der Familie, psychische Erkrankungen etc. neu für berufliche Schulen denken. Ziel ist es dabei nicht nur verschiedene Erfahrungen zusammen zu bringen, sondern auch gemeinsam abzustecken, was es für eine berufliche Ausbildung vielfältiger Menschen braucht. Wir freuen uns auf einen angeregten und persönlichen Austausch - auch in neuen Formaten. Referent_innen: Tina Hölzel & Lisa Lewien, TU Dresden / Zentrum für inklusive politische Bildung</p>
<p>Workshop 4: „Argumentieren gegen menschenverachtende Einstellungen“ Referent_innen: N.N., Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.</p>